

19. November 2003

"Amtsmanager 2003" für drei Projekte aus Niederösterreich

Für besonders innovative Ideen bei Verwaltungsvereinfachungen

Der diesjährige Wettbewerb "Amtsmanager 2003", eine gemeinsame Aktion von Wirtschaftskammer Österreich, ORF und Kurier, stand unter dem Motto "Leistungsfähige Verwaltung - weniger Bürokratie - mehr Umweltschutz". Bei der gestrigen Prämierung wurden von einer unabhängigen Fachjury drei Projekte aus Niederösterreich ausgezeichnet. In der Kategorie "Verkehrsverwaltung" erhielt der oberste Verkehrsplaner des Landes Niederösterreich, Univ.Prof. Dr. Friedrich Zibuschka, für das von ihm entwickelte Verkehrsinfrastruktur- und Verkehrsmanagement den Hauptpreis. Den 2. und 3. Preis in der Kategorie "Anlagengenehmigungen" erhielten die Bezirkshauptmannschaften Lilienfeld, Krems, Wiener Neustadt und Horn sowie der Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten für die Verwirklichung des One-Stop-Shop-Prinzips in den Bezirksverwaltungsbehörden.

"Die ausgezeichneten Amtsmanager haben durch innovative Ideen die Bürokratie in Verwaltung und Wirtschaft zurückgedrängt. Die rasche Abwicklung von Genehmigungsverfahren wird Niederösterreich für Investoren noch interessanter machen", erklärte Landesrat Ernest Gabmann. Gesetze sollten möglichst einfach, verständlich und bürgernah sein. Zu viele Vorschriften würden der Wirtschaft schaden. Trotz einiger bereits erfolgter Erleichterungen sei es für viele Unternehmen noch immer schwierig, sich in der Bürokratie zurechtzufinden. Ziel sei es, kreative Lösungsansätze für eine schlanke Verwaltung in der Praxis umzusetzen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at